



Presse-Information
ABB FIA Formula E Championship
23. Mai 2020

Maximilian Günther punktet beim virtuellen Heimspiel für BMW i Andretti Motorsport in Berlin.

- **Platz sieben für Günther beim fünften Saisonrennen der „ABB Formula E Race at Home Challenge“ auf dem Kurs in Tempelhof.**
- **Günther fällt nach Kollision mit Pascal Wehrlein um einige Positionen zurück.**
- **Team Redline Fahrer Kevin Siggy feiert zweiten Saisonsieg für BMW i Andretti Motorsport im Challenge Grid Race.**

München. Das fünfte Saisonrennen der „ABB Formula E Race at Home Challenge“ war ein Heimspiel für BMW i Andretti Motorsport und Maximilian Günther (GER), denn es fand auf dem virtuellen Flughafenkurs in Berlin-Tempelhof (GER) statt. Günther sammelte als Siebter einige Punkte in der Fahrerwertung, in der er den dritten Platz belegt. Alexander Sims (GBR) beendete das Rennen auf Position 15. Im Challenge Grid Race siegte Team Redline Fahrer Kevin Siggy (SLO) zum zweiten Mal in dieser Saison im BMW iFE.20 und baute seine Führung in der Gesamtwertung aus.

Im Rennen der Formel-E-Fahrer lag Günther auf Position vier, als es in einem harten Zweikampf zu einer Kollision mit Pascal Wehrlein (GER, Mahindra) kam. Günther wurde in die Mauer gedrückt und drehte sich. Er fiel auf Rang acht zurück und kam letztlich als Siebter ins Ziel. Mit nun 71 Punkten hat er in der Fahrerwertung elf Zähler Rückstand auf den Führenden Wehrlein. Sims arbeitete sich vom 22. Startplatz nach vorn und beendete das Rennen auf dem 15. Platz. Der Sieg ging an Oliver Rowland (GBR, Nissan).

Siggy feierte im Challenge Grid Race einen souveränen Sieg von der Poleposition und baute damit seine Führung in der Fahrerwertung aus. Er hat nun 102 Zähler auf dem Konto. Zweiter Fahrer für BMW i Andretti Motorsport war diesmal der prominente Sim-Racer Cem Bolukbasi (TUR). Er belegte den 15. Platz.



Reaktionen auf Round 5:

Maximilian Günther (#28 BMW iFE.20, Rennergebnis: 7. Platz, Gesamtwertung: 71 Punkte): „Eigentlich hatte ich nach dem Qualifying und dem Start eine gute Ausgangsposition, um aufs Podium zu fahren. Doch dann hat mich eine aus meiner Sicht überharte Aktion das Rennen gekostet. Ich hätte mich bei der Kollision mit Pascal Wehrlein fast überschlagen, und mein Auto war danach stark beschädigt. Mit Platz sieben habe ich dann noch das Beste daraus gemacht, einige Punkte für die Meisterschaft geholt und damit Schadensbegrenzung betrieben.“

Alexander Sims (#27 BMW iFE.20, Rennergebnis: 15. Platz, Gesamtwertung: 1 Punkt): „Schön, diesmal in Berlin gefahren zu sein. Ich habe mich auf der Strecke wohler gefühlt als zuletzt und hatte viel Spaß. Leider ist mein Speed immer noch nicht besonders gut, aber ich war diesmal konstanter unterwegs und konnte mich so um einige Plätze verbessern. Wie zuletzt in Hongkong hatte ich erneut mit einigen Einstellungen an meinem Simulator zu kämpfen. Auch daran merkt man meine fehlende Erfahrung. Aber ich denke, das sollte ich beim nächsten Rennen im Griff haben.“

Pressekontakt.

Matthias Schepke
Pressesprecher BMW i Motorsport
Tel.: +49 (0)151 – 601 90 450
E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Benedikt Torka
Pressesprecher BMW Motorsport SIM Racing
Tel.: +49 (0)151 601 32455
E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Ingo Lehbrink
Pressesprecher BMW Group Motorsport
Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport



Julius Bär



FORTINET

harman/kardon
HARMAN



Motorsport